

# Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „Skeptiker“ vom 15. Juli 2020, 11:44

[Zitat von Oldhans51](#)

[Zitat von Stich](#)

Vor allem muss man kein Insider sein, um genau das, was [ChrisN](#) hier geschrieben hat, zu wissen. Ein SpoVo verdient sechsstellig, hat noch X Monate Laufzeit und verabschiedet sich nun vorzeitig. Na, was soll denn als Abstandszahlung bei rauskommen? Drei Kamele und eine Käsebroten?

Normalerweise mehr als 50 Prozent des noch zu zahlenden Gehalts. Der Rest ist Verhandlungssache.

Mich würde mal interessieren, mit welcher konkreten Argumentation denn der Aufsichtsrat Robert Palikuca dazu bewegen möchte und / oder kann, auf relevante Teile seines vertraglich vereinbarten Fix-Gehalts zu verzichten?

Palikuca hat einen gültigen Arbeitsvertrag mit einer definierten Laufzeit und er hat seine arbeitsvertraglichen Pflichten mit hoher Wahrscheinlichkeit erfüllt und - soweit wir das bewerten können - auch keinen arbeitsrechtlich relevanten Anlaß für eine ausserordentliche Kündigung gegeben. Der Verein möchte ab 01.08.2020 mit ihm nicht mehr arbeiten (was richtig ist). Ergo sind seine Bezüge bei Freistellung von der Arbeitsleistung weiterzuzahlen.

In eine gute Verhandlungsposition kommt der Verein m.E. erst dann, wenn Palikuca ein Angebot für eine neue Stelle bei einem neuen Vertrag hat und vorher aus dem Vertrag mit dem Glubb raus muß resp. raus möchte.